

Behindertengerechter Spielplatz in Doppleschwand ermöglicht Integration

Mit dem Projekt „Spielplätze für alle“ setzt sich die Stiftung Denk an mich dafür ein, dass Spielplätze für Menschen mit einer Behinderung zugänglich gemacht werden. Der neue, attraktive und vielseitige Begegnungs- und Kinderspielplatz beim Schulhaus Doppleschwand zeigt, dass auch naturnahe Begegnungsräume hindernisfrei gestaltet werden können.

Heute Mittag wurde der Begegnungs- und Kinderspielplatz beim Schulhaus Doppleschwand feierlich eingeweiht. Bemerkenswert an dieser Spielanlage ist die gekonnte Kombination von Spielgeräten mit natürlichen Elementen - so werden sowohl die Bewegung als auch die Sinne angesprochen und gefördert.

Durch die Beratung und finanzielle Unterstützung der Stiftung Denk an mich wurde die Spielanlage Doppleschwand hindernisfrei gebaut und so für alle zugänglich gemacht. Menschen mit einer mobilen Beeinträchtigung aber auch Personen mit einem Kinderwagen oder ältere Menschen mit Gehhilfen wird damit der Zugang ermöglicht. Die Spielgeräte sind auch von Kindern mit Behinderungen benutzbar und erleichtern das gemeinsame Spiel mit ihren Geschwistern und Freunden. Im grossen Bereich der Kletter- und Balancieranlage für ältere Kinder ermöglicht das tiefliegende Lümmelnetz, dass alle am Klettergeschehen teilnehmen können. Genauso bei der Hangrutsche: Durch ein Einstiegspodest auf Sitzhöhe können Rollstuhlfahrende auf die Rutsche traversieren. Mit dem Anbringen von einfachen Elementen beim Kindergarten-Spielplatz kann auf dem „Balancierweg“ das Balancieren mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden geübt werden. Dank diversen Sitzmöglichkeiten mit und ohne Rückenlehne und unterfahrbaren Bank-Tischkombinationen können sich alle gemeinsam vom Spiel erholen, denn auch bei der Infrastruktur wurde auf die hindernisfreie Erreichbarkeit für alle geachtet.

Integration auf Spielplätzen

„Mit den „Spielplätzen für alle“ tragen wir zur Integration von Menschen mit einer Behinderung in den Alltag bei, also zur gleichberechtigten Teilnahme am gesellschaftlichen Leben auch auf Spielplätzen“, sagt Catharina de Carvalho, Geschäftsführerin von Denk an mich, an der Eröffnungsfeier in Doppleschwand. „Die Spielplätze ermöglichen Begegnungen und Austausch zwischen Kindern mit und Kindern ohne Behinderung. Kinder können so spielerisch den Umgang miteinander lernen und auf beiden Seiten werden dabei Berührungspunkte abgebaut – eine gute Grundlage für eine frühzeitige Integration und gegenseitige Solidarität“, erklärt de Carvalho weiter. Das Projekt soll schweizweit nachhaltig Beachtung finden und Entscheidungsträger motivieren, beim Bau von Spielplätzen immer an alle zu denken.

Die Stiftung Denk an mich ist die Solidaritätsstiftung von Schweizer Radio und Fernsehen. Seit 44 Jahren ermöglicht sie Ferien- und Freizeiterlebnisse für Menschen mit einer Behinderung sowie nachhaltige Integrationsprojekte. Als neuer Schwerpunkt ihres Engagements hilft die Stiftung in den nächsten Jahren ideell und finanziell mit, dass in der ganzen Schweiz „Spielplätze für alle“ entstehen. Unterstützt wird sie dabei vom Eidgenössischen Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen (EBGB), der Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) und der Schweizerischen Fachstelle für behindertengerechtes Bauen.

Weitere Informationen zum Projekt „Spielplätze für alle“ finden Sie unter:
<http://www.denkanmich.ch/spielplaetze/>

Kontaktperson:
Catharina de Carvalho, Geschäftsführerin
Tel: 044 366 11 36, c.decarvalho@denkanmich.ch